

„Was ist aber mit dem Klima- oder Artenschutz?“

Betr.: „Verkehrsentlastung dauert zu lange“ (WOCHENBLATT 35/20) - Serie „Buchholz - plus und minus“: CDU-Fraktionsvorsitzender Stefan Menk schätzt die Lage ein.

Das WOCHENBLATT fragt die Fraktionsvorsitzenden in einer neuen Serie danach, was nach der Sommerpause auf die politische Agenda gehört. Als Erstes antwortete der CDU-Fraktionsvorsitzende: Die „Verkehrsentlastung dauert zu lange“ und „die Finanzlage sei angespannt“ werden als wichtige Themen herausgestellt. Was ist aber mit unseren größten gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen wie dem Klima- oder Artenschutz? Beides betrifft direkt unser Handeln vor Ort, aber: Schweigen in der C-Partei. Die CDU singt unverändert das alte Lied von Wachstum und Innovation. Dabei ist unübersehbar, dass das ständige Streben nach Mehr Ursache für zahlreiche Schäden ist. Innovationen helfen uns auch nur, wenn sie keine weiteren Kollateralschäden anrichten. Wer diese Zusammenhänge einmal begreift, setzt zwangsläufig andere Prioritäten als die Buchholzer CDU: Handeln in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft muss mit dem Schutz unseres Fleckchens Erde einhergehen. Dazu brauchen wir eine Lokalpolitik, die die Erfordernisse der Zeit als Chance für Buchholz annimmt und sich nicht länger den wichtigen Gegenwarts- und Zukunftsfragen verweigert.

**Grit Weiland,
Buchholz**

Nordheide Wochenblatt vom 2. September 2020